



## **Spielsystem der A- bis F - Junioren gemäß §20 der Jugendordnung – Spieljahr 2021 / 2022**

### **A- und B-Junioren**

Die Bezirksstaffeln spielen mit Vor- und Rückrunde. Der Meister qualifiziert sich am Ende der Runde für Aufstiegsspiele in die Landesstaffel. Für die neue Regionstaffel qualifiziert sich zum einen der Bezirksmeister welcher den Aufstieg in die Landesstaffel nicht geschafft hat. Zusätzlich qualifizieren sich je nach Abstiegssituation aus der Landesstaffel und Aufteilung zwischen den beteiligten Bezirken weitere Mannschaften.

Die Mannschaften aus der Bezirksstaffel, welche sich nicht für die Regionstaffel qualifizieren spielen in der Folgerunde in den Qualistaffeln

Für die übrigen, zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften findet im Herbst eine Qualifikationsrunde (einfache Runde) statt. Nach Abschluss dieser Runde werden die Mannschaften entsprechend der erzielten Tabellenplätze in eine Leistungsstaffel (max. 10 Teams) und Kreisstaffeln eingeteilt. Bei den Kreisstaffeln werden die geografischen Verhältnisse berücksichtigt. In einer einfachen Runde werden die Meister der Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln ermittelt. Einmalig wird es am Ende der Runde keine Aufsteiger aus der Leistungsstaffel in die Regionstaffel geben.

Es können auch Kreisstaffeln mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke gebildet werden („Norweger Modell“ 11er und 9er). Treffen Mannschaften mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke aufeinander, wird mit der geringeren Mannschaftenstärke gespielt. Die Mannschaftenstärke ist vor Saisonbeginn festzulegen. Eine Änderung ist nur in der Winterpause möglich. Eine Mannschaft die einmal das flexible Modell gewählt hat kann Meister werden.

Gespielt wird auf einem verkürzten Spielfeld ca. 85m, auf die ganze Breite des Spielfeldes.

### **C- Junioren**

Die Bezirksstaffel (11-er) spielt mit Vor- und Rückrunde. Der Meister qualifiziert sich am Ende der Runde für Aufstiegsspiele in die Landesstaffel. Für die neue Regionstaffel qualifiziert sich zum einen der Bezirksmeister welcher den Aufstieg in die Landesstaffel nicht geschafft hat. Zusätzlich qualifizieren sich je nach Abstiegssituation aus der Landesstaffel und Aufteilung zwischen den beteiligten Bezirken weitere Mannschaften.

Die Mannschaften aus der Bezirksstaffel, welche sich nicht für die Regionstaffel qualifizieren spielen in der Folgerunde in den Qualistaffeln

Für die übrigen, zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften findet im Herbst eine Qualifikationsrunde (einfache Runde) statt. Nach Abschluss dieser Runde werden die Mannschaften entsprechend der erzielten Tabellenplätze in zwei Leistungsstaffeln (max. 10 Teams) und Kreisstaffeln eingeteilt, wobei die geografischen Verhältnisse berücksichtigt werden. In einer einfachen Runde werden die Meister der Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln ermittelt. Einmalig wird es am Ende der Runde keine Aufsteiger aus der Leistungsstaffel in die Regionstaffel geben.

Es können auch Kreisstaffeln mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke gebildet werden („Norweger Modell“ 11er und 9er). Treffen Mannschaften mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke aufeinander, wird mit der geringeren Mannschaftenstärke gespielt. Die Mannschaftenstärke ist vor Saisonbeginn festzulegen. Eine Änderung ist nur in der Winterpause möglich. Eine Mannschaft die einmal das flexible Modell gewählt hat kann Meister werden. Gespielt wird auf einem verkürzten Spielfeld ca. 85m, auf die ganze Breite des Spielfeldes.



**Gemeldete 7er Mannschaften** spielen zunächst eine Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Im Frühjahr ermitteln die C7 - Mannschaften in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen oder zweifachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen. Je nach der Anzahl gemeldeter Mannschaften, werden die 7-er und die Flex-Mannschaften zusammen in Staffeln eingeteilt, wobei dann auch hier mit der geringeren Mannschaftsstärke gespielt wird.

## **D-Junioren**

Die D-Junioren Bezirksstaffel (9er) spielt mit Vor – und Rückrunde. Aus der Bezirksstaffel (max. 10 Teams) steigen 2 Mannschaften ab. Der Erstplatzierte der Vorrunde darf in der Talentrunde teilnehmen. Sein Platz bleibt für die Rückrunde frei.

Für die übrigen, (außer 7er Mannschaften) zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften findet im Herbst eine Qualifikationsrunde (einfache Runde) statt. Nach Abschluss dieser Runde werden die Mannschaften entsprechend der erzielten Tabellenplätze in 2 Leistungsstaffeln (max. 2x 10 Teams) und Kreisstaffeln entsprechend der teilnehmenden Mannschaften eingeteilt. Bei den Kreisstaffeln werden die geografischen Verhältnisse berücksichtigt. In einer einfachen Runde werden die Meister der Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln ermittelt. Die zwei Meister der Leistungsstaffel steigen in die Bezirksstaffel auf.

**Gemeldete 7er Mannschaften** spielen zunächst eine Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Im Frühjahr ermitteln die D7 - Mannschaften in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen oder zweifachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

## **E – Junioren**

Die E-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Es werden Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften gebildet. Im Frühjahr ermitteln die E-Junioren in Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften (7er) in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.



**Für die F-Junioren- und Bambini-Spieltage könnten sich die nachfolgenden Regelungen aufgrund der Coronaverordnungen noch geringfügig ändern.**

**F-Junioren**

Die F1 Junioren spielen ihre Spieltage in Form der „Fair Play Liga“ aus. D.h. ohne Schiedsrichter und nach den Vorgaben des DFB zur Fair Play Liga.

Sie tragen ihre Spiele im Herbst mit 5er – Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen in Turnierform (Spieltage) aus. Spieltage sind Freitag, Samstag oder Sonntag. Es werden Gruppen mit 4 bis max. 6 Mannschaften gebildet. Die Anzahl der Spiele und Spieltage richten sich nach den besonderen Durchführungsbestimmungen für E – und F Mannschaften. Bei der Einteilung werden weitest möglich die geografischen Verhältnisse berücksichtigt. Jedoch werden die Gruppen an jedem Spieltag neu zusammengestellt. Für die Runde im Frühjahr gilt analog die Vorgehensweise im Herbst, wobei die Ergebnisse der Vorrunde berücksichtigt werden.

Die F2 Junioren spielen ihre Spieltage analog der F1-Junioren in Form der „Fair Play Liga“ aus.

**Bambini**

Die Bambini spielen ihre Spieltage in Turnierform mit 3er- Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen Durchführungsvorgaben aus. Näheres regelt das Handbuch „Organisation und Durchführung eines Spieltags für Bambini“. Es werden Gruppen mit 5-8 Mannschaften gebildet. Gespielt wird auf kindgerechte Tore ohne Torspieler und ohne Schiedsrichter. Die Gruppen werden an jedem Spieltag neu zusammengestellt. Die geografischen Verhältnisse werden berücksichtigt.



### **A-Juniorinnen** (wenn genügend Mannschaften vorhanden)

Die A-Juniorinnen spielen in einer oder mehreren Kreisstaffel 9er/11er Mannschaften zunächst in einer Qualifikationsrunde. Im Frühjahr ermitteln die A- Juniorinnen in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen. Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. Vereine aus benachbarten Bezirken können mit eingebunden werden um eine akzeptable Mannschaftszahl in der Staffel zu erhalten.

### **B – Juniorinnen**

Die B-Juniorinnen Bezirksstaffel (11er) spielt mit Vor- und Rückrunde ihren Bezirksmeister aus. Benachbarte Bezirke können mit eingebunden werden um eine akzeptable Mannschaftszahl in der Staffel zu erhalten. Der Bezirksmeister, bzw. die jeweils bestplatzierte Mannschaft anderer Bezirke hat das Recht an den Aufstiegsspielen zur nächsthöheren Spielklasse teilzunehmen. 7er Mannschaften spielen in einer oder mehreren Kreisstaffeln zunächst in einer Qualifikationsrunde. Im Frühjahr ermitteln die 7er Mannschaften in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. Vereine aus benachbarten Bezirken können mit eingebunden werden. Die Einteilung erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen. Sollte weder bei den 11er als auch bei den 7er Mannschaften keine sinnvolle Staffel erreicht werden kommen alle Mannschaften in eine Staffel. Dort wird dann nach dem Norweger Modell gespielt (entweder 7er oder 11er).

### **C- Juniorinnen**

Die C-Juniorinnen tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften zunächst in einer Qualifikationsrunde aus. Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. (Nördlicher Schwarzwald eventuell dabei)  
Im Frühjahr ermitteln die C- Juniorinnen in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen oder zweifachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

### **D- Juniorinnen**

Die D-Juniorinnen tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften zunächst in einer Qualifikationsrunde aus. Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. (Nördlicher Schwarzwald eventuell dabei)  
Im Frühjahr ermitteln die D- Juniorinnen in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen oder zweifachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.



## **E – Juniorinnen** (wenn genügend Mannschaften vorhanden)

Die E-Juniorinnen tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Es werden Staffeln mit höchstens 6-8 Mannschaften gebildet.

Im Frühjahr ermitteln die E-Juniorinnen in Staffeln mit höchstens 6-8 Mannschaften (7er) in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.